



## ERGEBNIS- UND WIRKUNGSBERICHT 2020

Stiftung steps for children Schweiz

Förderung an den Standorten Gobabis und Okakarara



steps homes Kinder aus Gobabis in der Computerschule: betreutes Lernen in der Corona-Zeit

Geltungsbereich	Die in Okakarara und in Gobabis (hier in Partnerschaft mit der Organisation „Light for the Children“) unterstützten Projekte der Stiftung steps for children und des Trust steps for children Namibia, der die Projekte offiziell betreut.
Berichtszeitraum	01.2020- 12.2020
Copyright	©steps for children, falls nicht anders vermerkt

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil A - Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1. Situation seit der Pandemie.....	4
<b>Teil B - Wirkung</b> .....	<b>5</b>
2. Ergebnis- und Wirkungsbericht.....	5
2.1 Soll-Ist Fakten Vergleich.....	5
2.2 Förderkomponenten.....	6
<b>Teil C - Organisationsstruktur und Team</b> .....	<b>12</b>
3.1 Die Stiftung steps for children Schweiz.....	12
3.2 Die Stiftung steps for children in Deutschland.....	12



*„Das Jahr 2020 war ohne Vergleich. Durch unsere Fördertätigkeit in Namibia können wir annähernd erfassen, was die Folgen der Pandemie für die Ärmsten der Armen bedeuten. steps for children hat in dieser Zeit für eine beispielhafte Kontinuität der Hilfe gesorgt. Mit grossem Respekt verfolgten wir, wie unter Einsatz aller Kräfte gegen den Hunger angegangen, Fürsorge geleistet, aber auch Lernprozesse wieder angestossen wurden. Mehr als doppelt so viele Menschen konnten in diesem Zeitraum erreicht werden. Die hochmotivierten Teams vor Ort bestmöglich*

*zu unterstützen, um Veränderungsprozesse weiterzutreiben, ist für uns Teilhabe im besten Sinne.“*

Guy Lorétan, Stiftungsrat der Stiftung steps for children Schweiz

Die Stiftung steps for children Schweiz hat sich in 11 Jahren als ein wichtiger Partner der Stiftung steps for children in Deutschland bewährt und fördert ihre Arbeit im Projektland Namibia langfristig.

## Teil A - Einleitung

### 1. Situation seit der Pandemie

2020 – das Jahr des Ausbruchs der Corona-Pandemie – stellte steps for children auch in Namibia vor besondere Herausforderungen. Bereits die erste Lockdown-Phase im März 2020 (2. Lockdown im September) hat die Anzahl der akut Bedürftigen und Hilfesuchenden an allen Projektstandorten um ein Vielfaches erhöht. Die Arbeitslosigkeit stieg überdimensional, Wander- und Gelegenheitsarbeiter verloren ihre Jobs und konnten ihre Familien nicht mehr ernähren. Seitdem wuchs die Hungersnot, besonders drastisch bei den Menschen in den Informal Settlements.

In der Zeit der Ausgangssperren, der regionalen Abriegelungen und der Schliessung von Bildungs- und Sozialeinrichtungen wurden alle Möglichkeiten und Netzwerkkontakte ausgeschöpft, um durch Sondergenehmigungen Zugang zu den Armensiedlungen zu erhalten und Nahrungsmittelpakete an die Kinder und Angehörigen verteilen zu können. Die nationalen Koordinatoren von steps for children konnten zudem eine vorzeitige Wiedereröffnung der Suppenküchen erwirken. Der Andrang war erwartungsgemäss hoch. Pro Kind wurden zusätzliche Portionen für Angehörige ausgegeben, auch externe Menschen wurden versorgt.

Durch den pandemiebedingten Einbruch im Tourismus und in anderen wirtschaftlichen Bereichen mussten grosse Einnahmeverluste bei den Einkommen erzielenden Massnahmen hingenommen werden. Die Gästehäuser waren kaum gebucht, die Mieter der Wohnungseinheiten konnten ihre Miete nicht mehr zahlen, da sie ihre Arbeit verloren hatten. Die Nähstube, ein weiteres Beispiel, verzeichnete keine Besucher mehr, es wurden keine Produkte verkauft. Dem ungeachtet entschied sich steps for children für ungekürzte Lohnfortzahlungen an die namibischen Mitarbeiter\*innen, um die die schlimmste Not für die Familien zu mildern.

Durch die Hilfe der Förderer und Unterstützer konnte den Kindern und ihren Angehörigen täglich eine gesunde angereicherte Nahrung angeboten (in Namibia täglich mehr als 4.000 Essensportionen), Desinfektionsmittel im notwendigen Umfang angeschafft und bis zur schrittweisen Wiedereröffnung der Kindergärten, Vorschulen und pädagogischen Nachmittagsbetreuung Lernmaterialien für Zuhause bereitgestellt werden.

In diesem schwierigen Jahr gewann die **Förderung durch die Stiftung steps for children Schweiz noch einmal an Bedeutung hinzu. Die Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter\*innen in Namibia sind überaus dankbar für die langfristige Unterstützung, die für die Arbeit vor Ort eine unverzichtbare Stabilität darstellt!** So wurde es möglich, viele Bedürftige mehr zu versorgen, damit sie ihren Alltag unter Pandemiebedingungen bewältigen und die Projektkinder den Lernprozess fortsetzen konnten.

Die Teams in Namibia waren und sind gut aufgestellt - bei steps for children in Gobabis ist 2020 noch mehr Frauen-Power durch die neue Projektleiterin Jackie Sanjath hinzugekommen. Sie bringt wichtige Kompetenzen und Erfahrungen in die Projektarbeit ein und ist Kindern, Jugendlichen wie Erwachsenen ein starker Partner für zukunftsorientierte Entwicklungen.

## Teil B - Wirkung

### 2. Ergebnis- und Wirkungsbericht

#### 2.1 Soll-Ist Fakten Vergleich

Fördermittel 2020	9'100 CHF 40'900 CHF  <b>Gesamtförderbetrag: 50'000 CHF</b>	Lockdown Soforthilfe Regulärer Jahresbeitrag
Berichtszeitraum	01 2020 – 12 2020	
	<b>Massnahmen</b>	<b>Eingesetzte Mittel</b>
1. Projektstandort	<b><u>GOBABIS:</u></b> <b>Schutzengel Programm</b> <b>15 Kinder</b> der Primary/ Secondary School  <b>steps homes Programm</b> <b>2 steps homes Familien</b>  <b>Ernährung Suppenküche</b> <b>300 Kinder / 4 Monate</b>  <b>Ernährung Mehrbedarf</b> <b>Corona Soforthilfe</b>  <b>Schulmaterialien</b>	<b>2'700 CHF</b> (1 Kind: 180 CHF/Jahr)  <b>5'920 CHF</b> (1 Familie: 2'960 CHF/Jahr)  <b>30'000 CHF</b> (1 Kind: 25 CHF/Monat)  <b>7'730 CHF</b> (Ernährung/vitaminreiche Kost für zusätzliche Kinder und ihre Angehörigen)  <b>1'700 CHF</b>
2. Projektstandort	<b><u>OKAKARARA:</u></b> <b>Schutzengel Programm</b> 5 Jugendliche der Secondary/High School	<b>1'950 CHF</b> (1 Jugendlicher: 390 CHF/Jahr)

## 2.2 Förderkomponenten

Förderung von 15 jüngeren Schutzengelkindern in Gobabis: 2'700 CHF

Förderung von 5 jugendlichen Schutzengelkindern in Okakarara: 1'950 CHF

In Namibia wurden 2020 planmässig 135 Schulkinder im Rahmen des Schutzengel Programms betreut. Die Massnahmen umfassen die Nachmittagsförderung (Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe), die Ausgabe einer täglichen warmen Mahlzeit, die Finanzierung von Schulgeld, Schulbüchern und Schuluniformen sowie die Bereitstellung von Hygieneartikeln.

Über das gesamte Jahr 2020 gewährleistete steps for children eine stabile Versorgung der Kinder durch tägliche gesunde Ernährung im Projekt und Lieferung von Lebensmittelpaketen an die Familien während des Lockdowns. Der Zugang zur Bildung wurde durch Anpassung der Massnahmen ermöglicht. Während der Schliesszeiten konnten die Kinder Schulaufgaben (Lehrbuchkopien) und Schreibmaterialien für Zuhause abholen. Unsere Lehrer\*innen waren ihnen verlässliche Ansprechpartner\*innen und leisteten Hilfestellung.

Die älteren Schutzengelkinder konnten im Zuge schrittweiser Öffnungen in Kleingruppen am Nachmittag lernen und Computer nutzen, bevor die Jüngeren nachzogen. Der individuellere Unterricht erwies sich für viele, ob Gross oder Klein, als sehr hilfreich.

Schutzengelkinder in Gobabis nahmen darüber hinaus an den Boys- und Girls-Clubs teil. Dafür standen neue Räumlichkeiten im Multi Purpose House zu Verfügung. So konnten Themen wie Gewalt in Familien oder frühe Schwangerschaften vertraulich besprochen werden.

Ebenso wurde Aufklärung zu Covid19 geleistet. Des Weiteren erhielten die Kinder Masken, Desinfektionsmittel sowie Hygiene-Sets.



Schutzengelkinder aus Gobabis mit ihrem Kontingent an Hygieneartikeln.  
Im Hintergrund der Baum der Hoffnung im neuen Gebäude.

Die Schutzengelkinder sind im Februar 2021 gut ausgestattet ins neue Schuljahr, in die nächste höhere Klasse gestartet. Nun gilt es im Projekt zu wiederholen und neue Fortschritte zu machen. Das Schutzengel Programm zeigt Wirkung - drei junge Mädchen, ehemals steps Schutzengelkinder in Okakarara (**Foto Titelseite**), haben nach der Matrik (vergleichbar mit unserem Gymnasium) und der Verbesserung ihrer Punktezahl in einzelnen Fächern an staatlichen Fortbildungsinstitutionen (2020) den Weg in die Hauptstadt Windhoek geschafft (2021) - an die Universität bzw. ein College! Wir bleiben mit einem neuen Förderangebot fest an ihrer Seite.



*„Bei steps in Gobabis wurde im ersten Jahr der Pandemie ein neues multifunktionales Gebäude fertiggestellt. Für die Schutzengelkinder, die wir fördern, war es ein Highlight, dort lernen zu dürfen. steps for children ist es auch in dieser schwierigen Zeit gelungen, die Kinder zu motivieren und ihnen Sicherheit und Stabilität zu geben. In ihrem neuen Raum gestalteten sie die Wandbemalung – mit einem symbolischen Baum der Hoffnung. Dass aus Okakarara sogar schon 3 Schutzengelmädchen zum Studium nach Windhoek gegangen sind, ist grossartig! Diese Entwicklung weiter zu unterstützen, ist uns eine Herzensangelegenheit.“*

Ute Pichorner, Stiftungsratspräsidentin

#### Förderung von 2 steps homes Familien in Gobabis: 5'920 CHF

Am Standort Gobabis wurden 2020 planmässig 10 steps homes Familien unterstützt und kontinuierlich weiterbetreut. Die Projektleiterin und eine Mitarbeiterin suchten die Familien, soweit es möglich war, regelmässig auf, um Probleme frühzeitig zu identifizieren und Hilfe zu leisten. Auch für die steps homes Kinder und Familien stellte steps for children 2020 eine stabile Versorgung sicher. Wöchentliche Lebensmittellieferungen an die Familien sind selbst unter schwierigsten Bedingungen ermöglicht worden (durch Sondergenehmigungen während des Lockdowns), bis die Suppenküchen wieder öffnen durften.

Die Entwicklung von Regina Rudivini und Martha Naris (s. nächste Seite), beides „Kinder“ der steps homes, zeigt beispielhaft, was unsere langfristigen und flexiblen Massnahmen bewirken.

2019 legte Regina das Abitur ab und verbesserte 2020/21 in einzelnen Fächern ihre Punktezahl am NAMCOL (Namibian College of Open Learning). Ihr Berufswunsch ist Lehrerin oder, an zweiter Stelle, Krankenpflegerin.



**Regina** arbeitet darüber hinaus als Volontärin im Projekt. Sie betreut gemeinsam mit Sofia Lubbe und dem Leiter des Multi Purpose Center, Santiago, unsere steps homes und Schutzengelkinder, an die sie ihre Erfahrungen weitergibt und die sie motiviert, für ihre Zukunft zielstrebig zu lernen.

Sie kümmert sich zusätzlich um Kunden im Ressource Center und übernimmt Dienstleistungsangebote wie das Schreiben von Lebensläufen und die Übernahme von Kopieraufträgen. **Regina Rudivini** (rechts), mit ihrer steps homes Familie. Sie wurde 2017 in das steps homes Programm aufgenommen.



Auch **Martha Naris** ist seit einigen Jahren Teil einer steps homes Familie. Mit 14 war sie, aufgrund fehlender schulischer Vorbildung, noch in der Unterstufe und fühlte sich dementsprechend dort nicht wohl.

Sie ist aus der Schule ausgetreten und bekam im Projekt in Gobabis eine Chance – als Praktikantin im steps Gästehaus.

Hier hat sie ihren Platz gefunden und macht ihre Arbeit sehr gut. Gemeinsam mit der Projektleiterin Jackie Sanjath betreut sie die Gäste und pflegt die Zimmer und den Vorplatz.

So setzt sich steps for children für angemessene Zukunftsperspektiven der steps homes Kinder auch ausserhalb der schulischen Ausbildung ein. Das Projekt in Gobabis bietet dafür gute Möglichkeiten.

Zuschuss Suppenküche Gobabis für 300 Kinder/4 Monate: 30'000 CHF

Mehrbedarf Suppenküche Gobabis – Corona Soforthilfe: 7'730 CHF



Im Lockdown Lieferung von Lebensmittelpaketen an die Familien. Später lange Schlangen vor der Suppenküche.

Die Aufwendungen für Ernährung waren im ersten Corona-Jahr deutlich höher. In Gobabis wurde ein Drittel mehr Kinder und Angehörige versorgt, insgesamt über 400 Menschen. Im Lockdown wurden Lebensmittelpakete ausgegeben. Die Portionen waren nicht nur grösser, da die Kinder das in Food Boxen mitgenommene Essen unter Familienangehörigen aufteilten, sondern die Mahlzeiten auch gehaltvoller zusammengesetzt und mit Obst (hoher Vitamin C-Anteil) angereichert. Zusätzlich sind Vitamingergänzungsmittel verteilt worden. Die Kinder, die in der Corona-Zeit höheren Belastungen ausgesetzt sind, erlebten beim täglichen Aufsuchen der Suppenküche Ansprache und Fürsorge. Unsere Lehrer\*innen verkürzten ihnen das lange Anstehen nach Essen mit Spiel und Tanz.



Der Blick des Mädchens (Foto rechts) drückt vieles aus – Dankbarkeit, Sorge und Bedürftigkeit. Er widerspiegelt den Titel des Songs „Stay with me!“, den die Singersongwriterin Eva Keretic nicht nur für Schutzengelkinder geschrieben hat: <https://www.stepsforchildren.de/stay/>



Eine Vielzahl gehaltvoller warmer Mahlzeiten wurde täglich in der Suppenküche ausgegeben, überlebenswichtig für die Familien. Die Köchinnen arbeiteten unter Hochdruck.

#### Schulmaterialien Gobabis: 1'700 CHF

In jedem Schuljahr werden Materialien gebraucht und nachgeordert. Die neuen Gebäude verfügen über Lagerräume, die eine übersichtliche und sichere Aufbewahrung ermöglichen.



Schulmaterialien für das neue Schuljahr standen ausreichend zur Verfügung. Während des Lockdowns konnten die Kinder Kopien (Aufgabenzettel) für zu Hause mitnehmen. Das gemeinschaftliche Lernen unter dem Schutz des Projektes jedoch wurde nach Wiederöffnung der Bildungseinrichtungen von den Kindern und Jugendlichen dankbar angenommen.

## Fazit

Die sozialen und Bildungsmaßnahmen von steps for children in Namibia wurden unter den gravierenden Auswirkungen der Corona-Pandemie weitergeführt und angepasst, um die Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu betreuen. Die Teams vor Ort haben alle Möglichkeiten und Ressourcen genutzt, um gegen den Hunger anzugehen. In erster Linie wurden die Nahrungsangebote von den Kindern angenommen. Schwieriger umzusetzen war das Home-schooling. Nach Wiederöffnung der sozialen und Bildungseinrichtungen und Aufnahme des „new normal“ Regelunterrichts konnten die Kinder und Jugendlichen zunehmend in Lernprozesse reintegriert werden.

Mit kreativen Lösungen haben die Mitarbeiter\*innen in Namibia auf den Einschnitt, der die Pandemie für Kinder wie Erwachsene bedeutet, reagiert – sie waren in jeder Phase verlässliche Ansprechpartner im Projekt und boten in den unterschiedlichsten Bedarfssituationen Hilfestellungen an.

Die Teams in Gobabis und Okakarara haben 2020 Überdurchschnittliches geleistet, auch in emotionaler Hinsicht, und den Menschen in den Informal Settlements bewiesen, dass sie fest an ihrer Seite stehen.

**Dank der wertvollen Unterstützung der Stiftung steps for children Schweiz für die Standorte Gobabis und Okakarara** konnten die Ernährungssituation unter Corona-Bedingungen gemeistert, das Schutzengel Programm und das steps homes Programm in vollem Umfang weitergeführt und die Kinder, Jugendlichen und Familien situations- und bedarfsgerecht betreut werden.



*“Our steps homes program not only gives orphans a loving home, but also the chance to take their lives into their own hands. Regina and Martha are role models. They have found their place with us and grow out of it. With the steps homes and guardian angel program steps for children and Light for the Children form a very important basis on which the youngsters gain strength and self-confidence, can develop themselves further and take on responsibility. So I want to use all my strength for it.“*

Jackie Sanjath, Projektleiterin steps for children Gobabis

## Teil C - Organisationsstruktur und Team

Die Stiftung steps for children Schweiz

### Stiftungsrat

Ute Pichorner (Präs.) Guy Lorétan Christoph Möller Dr. Michael Hoppe



*„In Zeiten grösster Herausforderungen setzt sich steps for children weiterhin unnachgiebig für Bildung als Schlüssel zur Armutsbekämpfung ein. Die umfangreichen Corona-Soforthilfen sind Voraussetzung dafür. Auch die Mitarbeiter\*innen in Namibia wurden im Wirtschaftseinbruch nicht allein gelassen. Das alles stärkt Gemeinschaften für die Zukunft.“*

*Mich im Stiftungsrat für diese gute Sache zu engagieren, erfüllt mich sehr.“*

Christoph Möller, Stiftungsrat / Finanzen

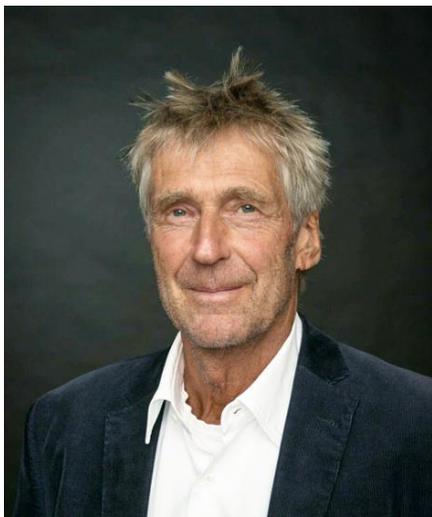
Ergänzt wird das Team durch Martina Pracht in den Bereichen Fundraising und Unternehmenskooperation für die deutsche Stiftung und die Stiftung steps for children Schweiz.

### Die Stiftung steps for children in Deutschland

Die Stiftung steps for children ist eine gemeinnützige Stiftung, gegründet 2005 in Hamburg. Sie sorgt für die Generierung der Spendeneinnahmen und die Vermittlung von Volontären in die Projekte nach Namibia. Darüber hinaus stellt sie die Verbindung her zwischen den Spendern und der Projektarbeit, kümmert sich um Projektbesuche und die Übermittlung aktueller Informationen zwischen Namibia und Deutschland und gegenüber Förderern und Unterstützern.

Im Verbund mit dem 2006 in Namibia gegründeten Trust steps for children, betreibt sie die sozialen und Einkommen erzielenden Projekte in Namibia. Sie wird unterstützt vom deutschen Förderverein steps for children e.V. und der Stiftung steps for children in der Schweiz.

Der Stiftungszweck kann unter [www.stepsforchildren.de/Satzung](http://www.stepsforchildren.de/Satzung) eingesehen werden.



*„Die Stiftung steps for children Schweiz ist seit vielen Jahren eine wichtige Säule unserer Arbeit, die für unsere Vorhaben Planbarkeit schafft und Kontinuität gewährleistet. Der ehrenamtlich tätige Stiftungsrat steht mit hohem Einsatz hinter unseren Zielen und unterstützt uns auf vielfältige Weise. Mit einem so wichtigen Partner zusammenzuarbeiten, bündelt unsere Kräfte und erweitert unsere Möglichkeiten auf hervorragende Weise. Meinen herzlichsten Dank für dieses wunderbare Engagement!“*

Dr. Michael Hoppe, Unternehmer, Stifter,  
Gründer von steps for children

© Raimar von Wienskowski